Was die Woche bringt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **38 (1948)**

Heft 21

PDF erstellt am: **07.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

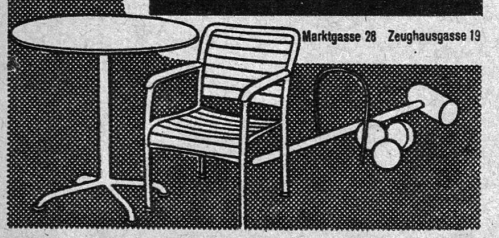
http://www.e-periodica.ch

Gartentische . . . . ab Fr. 38.10
Gartenstühle . . . . ab Fr. 24.30
Gartenschirme . . . ab Fr. 71.–
Liegestühle . . . . . ab Fr. 27.–
Liegebetten . . . . . ab Fr. 83.20

In unserer großen Ausstellung werden Sie bestimmt etwas für Sie Passendes finden.

Christen+CO AG Bern

Marktgasse 28 Zeughausgasse 19



Was die Woche bringt

KURSAAL BERN

Unterhaltungskonzerte des Orchesters Alberigo Marini täglich nachmittags und abends.

Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags, Kapelle «The Corky's».

Boule-Spiel, Bar.

Corso-Theater. Fredy Scheim ist wieder nach Bern gekommen und brachte all die Dinge mit, die uns so sehr erfreuen; einen nieversagenden Humor, eine launige Stimmung und vor allem eine echte Fredy Scheim-Rolle. Eine dankbare Aufgabe für diesen einmaligen Komiker ist die Figur des Tapezierermeisters Schaggi Stierli im grossartigen Lustspiel «s'Millionebett». Wer Fredy Scheim kennt und schon Zeuge seiner grossen Erfolge war, der wird es auch diesmal wieder bestätigen können, dass man bei Fredy Scheim nicht nur von Herzen lachen kann, sondern sich auch königlich amüsiert. Inmitten eines ausgezeichneten Ensembles, wird Fredy Scheim die Bühne zum Schauplatz ausgelassener Fröhlichkeit verwandeln.

Glanzfasanen im Tierpark. Vor kurzem gelangte der Tierpark in den Besitz zweier Paare des «Monaul» oder Glanzfasans, einer der farbenprächtigsten Fasanenarten, die ihres hohen Wertes halber nicht oft in Zoologischen Gärten gezeigt werden.

Man findet diesen Hühnervogel in den Gebirgswäldern der ganzen Himalaya-Kette von Afghanistan bis Bhuten. Er ist ein wetterhartes Tier, das auch noch oberhalb der Baumgrenze auf hohen Alpweiden vorkommt. Sein Haupt-Lebensraum liegt zwischen 1800 und 4000 m über dem Meer. Im Sommer findet man ihn zwischen Föhren und Rhododendren, im Herbst jedoch wandert er abwärts zu den Eichen-, Kastanien- und Magnolienwäldern, in denen er den Winter verbringt.

Den grössten Teil des Jahres leben Männchen und Weibchen getrennt voneinander und finden sich nur im Frühling zur Brutzeit zusammen. Gerade dann ist das metallisch glänzende Gefieder des Hahns am schönsten. Orientalische Dichter nannten ihn den «Goldenen Vogel» und verglichen sein Federkleid mit Smaragden und Saphiren. Leider wurde der Glanzfasan wegen seines Federschmuckes verfolgt, denn die Nachfrage nach den Federn von seiten der Modistinnen war gross, und früher gelangten diese kostbaren Gebilde in grosser Zahl in London zum Verkauf.

Man hat oft, besonders in Frankreich, versucht, den Glanzfasan in Europa anzusiedeln, jedoch ohne Erfolg. Wohl pflanzt er sich in unseren Breiten fort, aber nur, wenn er richtige Temperatur, Feuchtigkeit und Nahrung findet. Im Londoner Zoo wurde er erstmals zwischen 1854 und 1856 gezüchtet. M.-H.

Auch dein Kind kann einmal einen Unfall erleiden, auch deines Kindes Leben kann einmal so gefährdet sein, dass nur noch eine sofortige Bluttransfusion es zu retten vermag. Mit der Unterstützung des Blutspendedienstes des Schweizerischen Roten Kreuzes sorgst du vielleicht für die Rettung deines eigenen Kindes vor. (S.R.K., Zweigverein Bern Mittelland, Postscheckkonto III 5911).

Illustriertes Reisehandbuch

DIE SCHWEIZ

Neurevidierte 19. Auflage. 352 Textseiten. 196 Bilder 44 Kartenblätter mit Wanderzeiten. Panoramen. Regional- und Stadtpläne. Leinen gebunden ca. Fr. 14.80 und Wust.

Sie haben mehr vor den Ferien, wenn Sie das beliebte Reisehandbuch vorher zu Rate ziehen

Französische Ausgabe betitelt:
LA SUISSE
Guide touristique illustré
Fr. 16.—

Englisch unter dem Titel:
SWITZERLAND
The Traveller's Illustrated Guide
Fr. 15.50

IN ALLEN BUCHHANDLUNGEN UND KIOSKEN
und direkt beim
BUCHVERLAG VERBANDSDRUCKEREI AG BERN

Verlobungs- und Vermählungskarten

in gediegener Auswahl und in kürzester Frist

Verbandsdruckerei AG. Bern, Laupenstr. 7a

Gute Herrenkleider

SCHILD

In Preis und Qualität nach wie vor günstig

SCHILD AG
Tuch- und Deckenfabrik
BERN
Wasserwerkgasse 17 (Matte), Tel. 2 26 12

Wie lange sind Sie verheiratet?

Das Leben daheim, das Leben in der Ehe bekommt ein neues, fröhlicheres Gesicht, wenn Sie Ihre Wohnungseinrichtung etwas erneuern und verschönern. Mit jedem neuen Möbelstück zieht mehr Freude ins eigene Heim, aus dem wir unsere frische Kraft für den Alltag schöpfen müssen.

Denken Sie beispielsweise an eine moderne, bequeme Couch. Sie dient fürs Mittagsschläfchen, sie ergibt eine gemütliche Sitzgelegenheit und schenkt jedem Raum mehr Behaglichkeit. Oder: Ihr Mann wünscht sich vielleicht schon längst einen bequemen, formschönen Fauteuil, in dem man sich zum Zeitungslesen förmlich verkriechen kann. Oder: Ein prächtiger Kombischrank mit sehr klugem Innenausbau schenkt hohen Wohnkomfort.

Sehr gute Anregungen bringt Ihnen die grösste und schönste Möbelschau unseres Landes bei der Möbel-Pfister AG in Basel—Bern—Zürich sowie in der Fabrik in Suhr bei Aarau. Hier sehen Sie wirklich hochwertige Qualitätsmöbel. Durch Grossumsatz geniesst die Möbel-Pfister AG bestimmte Einkaufsvorteile. Das wirkt sich günstig auf die Preise aus. Profitieren Sie davon: verschönern Sie Ihr Heim und damit Ihr Leben!